

Security-Engineering						
Kennnummer	Workload 180 Std.	Credits/LP 6	Studiensemester 1 + 2	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 2 Semester	
1	Lehrveranstaltungen		Sprache	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
	a) Security-Engineering - Technik		a) Deutsch	a) 22,5 Std.	a) 67,5 Std.	a) 15
	b) Security-Engineering - Konzepte		b) Deutsch	b) 22,5 Std.	b) 67,5 Std.	b) 15
2	<p>Lernergebnisse/Kompetenzen</p> <p>Nachdem das Modul erfolgreich abgeschlossen wurde,</p> <p>Wissen (1)</p> <p>... kennen die Studierenden spezifische nationale und europäische Normen und anderen Regeln der Technik. ... kennen die Studierenden physikalisch-technische Grundlagen von Gefahrenmeldern und der Systemarchitektur von Gefahrenmeldeanlagen. ... kennen die Studierenden die Stromversorgung, der Übertragungswege und der Sabotagesicherheit.</p> <p>Verständnis (2)</p> <p>... können die Studierenden Kriterien für die Qualität insbesondere von Videoüberwachung und Zutrittssystemen darstellen. ... können die Studierenden Anwendungsbereiche und Grenzen von Sensoren identifizieren. ... können die Studierenden den physikalisch-technischen Aufbau von kombinierten Anlagen unterschiedlicher Gefahrenmeldetechniken erklären.</p> <p>Anwendung (3)</p> <p>... können die Studierenden die Normen und Regeln der Technik anwenden. ... können die Studierenden grundlegende Planungen von Securitysystemen durchführen.</p> <p>Analyse (4)</p> <p>... können die Studierenden Konformität mit Auflagen aufzeigen. ... können die Studierenden Funktionalität und der Zuverlässigkeit beurteilen.</p> <p>Synthese (5)</p> <p>... können die Studierenden Schwachstellenanalysen durchführen und alternative Lösungen formulieren. ... können die Studierenden Systemintegration unterschiedlicher Sicherungs- und Sicherheitssystemen auf einer einheitlichen Plattform entwickeln.</p>					

	<p>Lernergebnisse/Kompetenzen</p> <p>Evaluation / Bewertung (6) ... können die Studierenden die Audits Dritter bewerten. ... können die Studierenden Securitysystemen hinsichtlich der Schutzziele (Auditierung) evaluieren. ... können die Studierenden Kosten-Nutzen-Bewertungen erstellen.</p>
3	<p>Inhalte</p> <p>a) Security-Engineering - Technik:</p> <ul style="list-style-type: none">- Einbruchmeldetechnik,- Perimeter-Überwachungstechnik,- Videotechnik- Zutrittssysteme <p>b) Security-Engineering - Konzepte:</p> <ul style="list-style-type: none">- Systemintegration unterschiedlicher Sicherungs- und Sicherheitssystemen- Building Information Modelling- Management von Sicherheitssystemen
4	<p>Lehrformen</p> <p>a) Seminar</p> <p>b) Seminar</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen.</p>
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>a) Prüfungsleistung 1K (Klausur) (3 LP)</p> <p>b) Prüfungsleistung 1sbPN (Präsentation) (3 LP)</p>
7	<p>Verwendung des Moduls</p> <p>Risikoingenieurwesen M.Sc. (RIW)</p>
8	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Ernst-Peter Doebbeling (Modulverantwortliche/r)</p> <p>Prof. Ernst-Peter Doebbeling (Dozent/in)</p>

9	Literatur a) Richtlinien der Sachversicherer b) Einschlägige Normen
----------	--